

## Klinik Favoriten

<b>Stellenbeschreibung</b>		
<b>Allgemeine Beschreibung der Stelle</b>		
<b>Direktion/Abteilung/ Organisationseinheit</b>	Ärztliche Direktion / Stabsstelle Krankenhaushygiene	
<b>Bezeichnung der Stelle</b>	Spitalsärztin bzw. Spitalsarzt / Hygienebeauftragte Ärztin bzw. Hygienebeauftragter Arzt	
<b>Name StelleninhaberIn</b>	<b>Dr. N.N.</b>	
<b>Erstellungsdatum</b>	05.10.2021	
<b>Bedienstetenkategorie/Dienstposten- plangruppe/Dienstpostenbewertung (Dienstpostenbezeichnung)</b>	A3 – Fachärzt*innen und/oder Allgemeinmediziner*innen	
<b>Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle</b> (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wr. Bedienstetengesetz 2017)	Spitalsärztlicher Dienst, Fachärzt*innen, Allgemeinmediziner*innen/SAD_FA	
<b>Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches</b>		
	<b>Bezeichnung der Stelle</b>	<b>Name(n) (optional zu befüllen)</b>
<b>Übergeordnete Stelle(n)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ärztliche Direktorin</li> <li>- Leitender Oberarzt des Hygieneteams</li> </ul>	
<b>Nachgeordnete Stelle(n)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hygienefachkräfte</li> <li>- Sekretariat</li> </ul>	
<b>Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz</b>		

<b>Wird bei Abwesenheit vertreten von</b>	Mitarbeiter*in des ärztlichen Hygieneteams	
<b>Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)</b>	Mitarbeiter*in des ärztlichen Hygieneteams	
<b>Befugnisse und Kompetenzen (z. B. Zeichnungsberechtigungen)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weisungsbefugnis <ul style="list-style-type: none"> <li>• Direkt: Sekretariat</li> <li>• Indirekt: Über die Kollegiale Führung an alle Berufsgruppen im Krankenhaus</li> </ul> </li> <li>- Zeichnungsberechtigungen</li> <li>- Anordnung und das Delegieren von administrativen Tätigkeiten an nachgeordnete Stellen</li> </ul>	
<b>Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- allen Direktionen</li> <li>- allen Abteilungen/Instituten/Bereichen</li> <li>- allen medizinischen Berufsgruppen der KFN</li> </ul>	
<b>Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit</b>	<p>Krankenanstalten und Pflegewohnhäuser des Wiener Gesundheitsverbunds sowie anderen Trägern, Generaldirektion und Teilunternehmungen des Wiener Gesundheitsverbunds, Medizinischen Universitäten, Magistratsdirektion, diverse Magistratsabteilungen, Qualitätskommission, Antibiotikakommission, Arbeitsgruppe Krankenhaushygiene Wien, Landessanitätsdirektion für Wien sowie weitere diverse Behörden u.a.m.</p>	
<b>Anforderungscode der Stelle</b>	-	
<b>Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)</b>	-	
<b>Modellfunktion „Führung V“: Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationseinheiten</b>	-	

<b>Beschreibung des Ausmaßes der Kundinnen- und Kundenkontakte</b>	-
<b>Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen</b>	-
<b>Dienstort</b>	Kundratstraße 3, 1100 Wien
<b>Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)</b>	Dienstzeitmodell für Ärzt*innen im Wiener Gesundheitsverbund
<b>Beschäftigungsausmaß</b>	Vollzeit auf Basis einer 40 Wochenstunden-Verpflichtung (Teilzeitbeschäftigung jedoch möglich)
<b>Mobiles Arbeiten</b>	<input type="checkbox"/> Ja, entsprechend interner Regelung. <input checked="" type="checkbox"/> Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich.

## Stellenzweck

- Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von Krankenhausinfektionen und dadurch Senkung der Infektionsrate im Sinne der Patient\*innen.
- Prävention von Krankenhausinfektionen beim Personal durch Schulung im Umgang mit adäquaten Schutzmaßnahmen in Zusammenarbeit mit dem betriebsärztlichen Dienst.
- Ökonomischer Einsatz von Ressourcen (Antibiotika, Einmalartikel, etc.)

## Hauptaufgaben

**Führungsaufgaben** (nur bei Modellfunktionen mit Personalführung auszufüllen):

**Aufgaben der Fachführung:**

**Hauptaufgaben:**

Ärztliche Tätigkeit als Mitglied der Stabsstelle Krankenhaushygiene entsprechend dem aktuellen Stand der Wissenschaften und allen einschlägigen gesetzlichen und dienstrechtlichen Vorschriften:

- Mitarbeit bei der Konzeption und Steuerung der Zielrichtung und Schwerpunktsetzung der Arbeit des Hygieneteams.
- Bewusstseinsbildung für das Problem der Krankenhausinfektion.
- Beratung, Schulung und Motivation des Personals in Fragen der Krankenhaushygiene und der persönlichen Infektionsprävention.

Infektionserfassung – Infektionsstatistiken:

- Surveillance nosokomialer Infektionen anhand standardisierter und stratifizierter Methoden mit der Möglichkeit eines nationalen und internationalen Vergleiches für alle relevanten Krankenhausbereiche
- Interpretation und Besprechung der Daten mit den betroffenen Abteilungen sowie Entwicklung von Verbesserungsstrategien
- Erfassung und methodische Auswertung vom problematischen - multiresistenten Krankheitserregern und Entwicklung von Gegenstrategien.

### Erstellung und Aktualisierung eines allgemeinen Hygieneplanes

- Erstellung und Aktualisierung eines allgemeinen Hygieneplanes (Hygieneordner, Desinfektionsplan, Arbeitsanleitungen, ...) Dieser Hygieneplan dient als Grundlage für die abteilungs- oder bereichsspezifischen Hygieneunterlagen
- Beratung und Unterstützung bei der Erstellung und Aktualisierung der abteilungsspezifischen Hygieneunterlagen:
  - Beratung bei der Erstellung von Desinfektionsmittellisten
  - Beratung bei der Ausarbeitung von abteilungsspezifischen Desinfektionsplänen und Richtlinien zur Aufbereitung (Reinigung, Desinfektion und Sterilisation) von Geräten und Medizinprodukten
  - Beratung bei der Ausarbeitung von abteilungsspezifischen Richtlinien im Zusammenhang mit hygienerelevanten Tätigkeiten.

### Tätigwerden bei Verdacht auf epidemische Krankenhausinfektionen

- Durchführung von Nachforschungen bei Verdacht auf eine Häufung von Infektionen oder beim Auftreten von verdächtigen mikrobiologischen Befunden im Krankenhaus. Beratung und gemeinsame Entwicklung von konkreten Maßnahmen zur Klärung oder Besserung der Situation mit der betroffenen Abteilung
- Initiierung von gezielten mikrobiologischen Umgebungsuntersuchungen im Anlassfall
- Zusammenarbeit mit externen Spezialist\*innen, die in besonderen Fällen auf Empfehlung des Hygieneteams, durch die kollegiale Führung oder auch auf Veranlassung der Behörde beigezogen werden.

### Mitarbeit in der Antibiotika-Therapieberatung

- Förderung eines rationalen und rationellen Antibiotika-Einsatzes an allen Abteilungen mit der Zielsetzung einer Reduktion von Multiresistenzen
- Konsiliarinfektiologische Visiten bei Patient\*innen mit problematischen Infektionsdiagnosen und krankenhaushygienischen Fragestellungen.

### Fortbildungen, Ausbildung und Beratung aller Mitarbeiter\*innen des Krankenhauses in Hygiene-Angelegenheiten

- Innerbetriebliche Fortbildungen
- Beratung aller Mitarbeiter\*innen der Krankenanstalt in hygienerelevanten Fragestellungen
- Beratung der Kollegialen Führung (Krankenhausleitung) im Bereich der Krankenhaushygiene (Abhaltung regelmäßiger Besprechungen)
- Regelmäßige Durchführung von Hygienevisiten an allen Abteilungen und Instituten.

### Mitwirkung bei der Planung und Organisation bei hygienischen Sachfragen des Hauses

- Beratung bei Neu-, Zu- und Umbauten
- Beratung bei der Beschaffung von Geräten und Gegenständen, von denen eine Infektionsgefahr ausgehen kann

- Mitarbeit in Arbeitskreisen und Kommissionen bei hygiene relevanten Themen.

Qualitätssicherung für die Strukturen und Abläufe der Hygienearbeit

- Abhalten von Besprechungen mit Hygienethemen innerhalb des Hygieneteams
- Protokollierung aller Besprechungsergebnisse, Begehungen und Hygienevisiten sowie ggf. die Weiterleitung an die Gesprächsteilnehmer\*innen bzw. an die für die Umsetzung verantwortlichen Personen (z. B. Abteilungsleitung oder Kollegiale Führung)
- Intensivierung des Hygieneansprechpartnersystems innerhalb des Krankenhauses mit der Möglichkeit Hygienepraktika im Hygieneteam zu absolvieren.

Personalentwicklung und Erfahrungsaustausch für die Mitglieder der Stabsstelle Krankenhaushygiene

- Kontinuierliche fachliche Weiterbildung für die Mitglieder des Hygieneteams zur Aktualisierung des Wissensstandes
- Vertiefung der Fähigkeiten in Kommunikation und Managementaufgaben
- Erfahrungsaustausch mit Mitgliedern anderer Hygieneteams regional und bei Bedarf auch national und international
- Aktive Mitarbeit in Krankenhaushygiene-Arbeitsgruppen.
- 

PR-Arbeit für hygienische Sachfragen und für die Arbeit des Hygieneteams

- Öffentlichkeitsarbeit innerhalb und außerhalb der Krankenanstalt (Berichte, Veranstaltungen, Vorträge, Publikationen, Beiträge im Intranet und Internet ...)
- Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen, Studien der Fachliteratur, Schulung in Management- und Kommunikationsfragen
- Informationsaustausch und Zusammenarbeit mit Organisationen und Arbeitsgruppen, die sich mit Krankenhaus-Hygiene befassen.

Unterschrift der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers:

.....

Unterschrift der Vorgesetzten bzw. des Vorgesetzten:

.....

Wien, am .....